

A vintage floral armchair with a light blue and pink pattern sits in the center of a dark, dilapidated room. Sunlight streams through a window with wooden shutters in the background, creating a dramatic light effect. The floor is covered in debris and the walls are peeling.

**Andrea Knechtle, Markus Maeder
Nörtada Quintett, Fabian Röthlisberger**

VESTIGES

*Eine Zeitreise
mit Fotos, Texten und Musik*

Samstag, 18. April 2026, 20 Uhr
Aula, Schulhaus Seefeld, Lachen
Eintritt Fr. 25.-, Jugendliche/Studierende Fr. 15.-



DAS ENDE VON ETWAS

Geblieben sind Spuren. Beim Näherkommen weist uns in stillen, alten Villenquartieren ein anschwellendes Knurren und Bellen den Weg. Wo Hunde mit gesträubten Fellen an Schmiedeeisenzäunen hochspringen, muss jemand sie hie und da füttern. Schweigen die Hunde, umschlingen Efeu und wilde Glyzinien die Bäume bis in die höchsten Wipfel hinauf. Wer weiss, ob und wie lange hier schon ein Dornröschen schläft, und ob je ein Prinz es wieder zum Leben küsst.

Andrea Knechtle

Die Fotografin kehrte zu den Blütezeiten einst gutbürgerlicher Lebenswelten zurück und hält in ihren Bildern fest, was in Europa nach dem Ende von Etwas noch übrig ist: Zerfallende Villen, Paläste und Schlösser.

Markus Maeder

Der Autor spielt am Ende von Etwas mit nicht ganz frei erfundenen Lebensgeschichten – und mit Gedanken zur Fotografie und den Halbwertszeiten der Ewigkeit.

Nortada Quintett

Das Bläserquintett verleiht den Widersprüchen der Zeit Resonanz und Dissonanz in Dur und Moll. Mit Musik von Claude Debussy, Darius Milhaud, Dimitri Shostakovich, György Ligeti und anderen.

Janine Odermatt, Flöte

Yoko Jinnai, Oboe

Gabriel Schwyter, Klarinette

Roland Bamert, Fagott

Sebastian Rauchenstein, Horn

Fabian Röthlisberger

Der Journalist und Schauspieler rezitiert die Texte von Markus Maeder.



 Eventfrog®

Ticket buchen

SCHWYZER KULTUR WOCHEN ENDE

Diese Veranstaltung ist Teil des Schwyzer Kulturwochenendes

Herzlichen Dank!

